



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Lübeck, Hansestadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	210 305	100,0	99 832	110 473
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	8 373	4,0	4 497	3 876
5 - 9	8 324	4,0	4 112	4 212
10 - 14	9 146	4,3	4 491	4 655
15 - 19	9 835	4,7	4 852	4 983
20 - 24	13 511	6,4	6 408	7 103
25 - 29	14 254	6,8	7 405	6 849
30 - 34	12 568	6,0	6 128	6 440
35 - 39	12 261	5,8	6 139	6 122
40 - 44	16 156	7,7	7 930	8 226
45 - 49	17 042	8,1	8 273	8 769
50 - 54	15 015	7,1	7 511	7 504
55 - 59	12 825	6,1	6 296	6 529
60 - 64	12 631	6,0	6 073	6 558
65 - 69	12 262	5,8	5 644	6 618
70 - 74	14 043	6,7	6 344	7 699
75 - 79	9 114	4,3	3 861	5 253
80 - 84	6 574	3,1	2 261	4 313
85 - 89	4 337	2,1	1 164	3 173
90 und älter	2 034	1,0	443	1 591
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 987	2,4	2 685	2 302
3 - 5	4 964	2,4	2 662	2 302
6 - 9	6 746	3,2	3 262	3 484
10 - 15	11 027	5,2	5 431	5 596
16 - 18	5 807	2,8	2 883	2 924
19 - 24	15 658	7,4	7 437	8 221
25 - 39	39 083	18,6	19 672	19 411
40 - 59	61 038	29,0	30 010	31 028
60 - 66	16 853	8,0	8 031	8 822
67 - 74	22 083	10,5	10 030	12 053
75 und älter	22 059	10,5	7 729	14 330
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	88 514	42,1	46 274	42 240
Verheiratet	85 685	40,7	42 722	42 963
Verwitwet	15 940	7,6	2 715	13 225
Geschieden	19 832	9,4	7 954	11 878
Eingetr. Lebenspartnerschaft	286	0,1	140	146
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	30	0,0	12	18
Ohne Angabe	15	0,0	12	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	197 148	93,7	93 402	103 746
Bosnien und Herzegowina	86	0,0	36	50
Griechenland	478	0,2	247	231
Italien	431	0,2	267	164
Kasachstan	85	0,0	38	47
Kroatien	100	0,0	49	51
Niederlande	105	0,0	66	39
Österreich	216	0,1	115	101
Polen	1 085	0,5	406	679
Rumänien	141	0,1	64	77
Russische Föderation	532	0,3	205	327
Türkei	4 538	2,2	2 299	2 239
Ukraine	437	0,2	178	259
Sonstige	4 923	2,3	2 460	2 463
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	17 920	8,6	8 240	9 690
Evangelische Kirche	111 090	53,4	49 020	62 070
Evangelische Freikirchen	1 690	0,8	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 690	0,8	990	700
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	6 800	3,3	3 320	3 480
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	68 600	33,0	36 370	32 230

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	107 710	51,8	55 860	51 850
Erwerbstätige	99 990	48,1	51 130	48 860
Erwerbslose	7 710	3,7	4 720	2 990
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 810	2,8	3 500	2 310
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 900	0,9	1 230	/
Nichterwerbspersonen	100 290	48,2	42 710	57 580
Personen unterhalb des Mindestalters	24 620	11,8	12 550	12 070
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 940	24,0	19 590	30 360
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 340	4,5	4 800	4 540
Hausfrauen und Hausmänner	6 170	3,0	/	5 970
Sonstige	10 220	4,9	5 570	4 650
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84 190	84,2	41 530	42 660
Beamte/-innen	6 540	6,5	3 900	2 640
Selbstständige mit Beschäftigten	3 720	3,7	2 590	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 730	4,7	2 820	1 910
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 540	3,6	2 510	/
Akademische Berufe	17 910	18,4	9 360	8 550
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 260	19,7	7 450	11 810
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 710	13,0	4 350	8 370
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 930	18,4	7 020	10 910
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 170	10,4	8 920	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 200	5,3	4 570	/
Hilfsarbeitskräfte	9 420	9,7	4 030	5 390
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	18 450	18,5	13 650	4 800
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 170	13,2	9 050	4 130
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 190	1,2	950	/
Baugewerbe	4 080	4,1	3 650	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 470	27,5	15 460	12 010
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 720	17,7	8 270	9 460
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 750	9,7	7 190	2 550
Sonstige Dienstleistungen	53 400	53,4	21 460	31 950
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 400	2,4	1 090	1 300
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 650	12,7	6 630	6 030
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 450	7,4	4 130	3 320
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30 900	30,9	9 610	21 300
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	6 940	30,8	3 190	3 740
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 940	53,1	5 700	6 240
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 620	16,1	1 890	1 730
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 490	9,0	8 000	8 490
Ohne Schulabschluss	11 820	6,4	5 890	5 930
Noch in schulischer Ausbildung	4 670	2,5	2 110	2 560
Haupt-/ Volksschulabschluss	65 320	35,6	31 960	33 360
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	51 240	27,9	21 530	29 710
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 630	26,0	19 650	27 980
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 620	2,0	1 890	1 730
Fachhochschulreife	13 790	7,5	7 480	6 300
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	36 530	19,9	17 080	19 450
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	55 270	30,1	24 170	31 100
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	84 470	46,1	41 200	43 270
Fachschulabschluss	17 990	9,8	7 830	10 160
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 250	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	8 490	4,6	4 850	3 640
Hochschulabschluss	13 120	7,2	6 330	6 790
Promotion	1 800	1,0	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	173 030	83,2	81 560	91 470
Personen mit Migrationshintergrund	34 970	16,8	17 150	17 820
Ausländer/-innen	12 740	6,1	6 590	6 150
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 110	4,9	4 930	5 180
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 630	1,3	1 660	970
Deutsche mit Migrationshintergrund	22 230	10,7	10 550	11 670
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 780	6,1	6 150	6 630
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 450	4,5	4 400	5 040
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 300	2,1	2 100	2 200
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 140	2,5	2 300	2 840

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 530	4,4	700	830
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	7 250	20,7	2 850	4 400
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 860	8,2	960	1 900
Türkei	8 580	24,5	4 340	4 240
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	11 240	32,1	6 210	5 040
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	1 310	5,7	/	/
1970 - 1979	3 420	15,0	1 980	1 440
1980 - 1989	4 150	18,1	1 990	2 150
1990 - 1999	6 320	27,6	2 830	3 490
2000 - 2011	5 920	25,9	2 470	3 460
Unbekannt	1 150	5,0	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 310	9,5	1 630	1 680
5 - 9 Jahre	5 200	14,9	2 240	2 960
10 - 14 Jahre	4 790	13,7	2 210	2 580
15 - 19 Jahre	4 710	13,5	1 910	2 800
20 und mehr Jahre	15 820	45,2	8 530	7 290
Unbekannt	1 150	3,3	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	210 305	100,0	197 148	13 157	4 000	6 207	2 740	210
Geschlecht								
Männlich	99 832	47,5	93 402	6 430	1 901	3 049	1 342	138
Weiblich	110 473	52,5	103 746	6 727	2 099	3 158	1 398	72
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	8 373	4,0	8 115	258	57	51	67	(83)
5 - 9	8 324	4,0	8 077	247	(65)	(55)	57	70
10 - 14	9 146	4,3	8 569	577	(92)	350	(128)	7
15 - 19	9 835	4,7	9 186	649	104	421	(114)	10
20 - 24	13 511	6,4	12 603	908	196	370	336	6
25 - 29	14 254	6,8	12 940	1 314	371	469	465	9
30 - 34	12 568	6,0	11 130	1 438	437	599	393	9
35 - 39	12 261	5,8	10 836	1 425	440	685	294	6
40 - 44	16 156	7,7	14 928	1 228	405	577	242	4
45 - 49	17 042	8,1	15 973	1 069	371	501	197	-
50 - 54	15 015	7,1	14 177	838	327	338	170	3
55 - 59	12 825	6,1	12 112	713	310	302	98	3
60 - 64	12 631	6,0	11 768	863	308	473	82	-
65 - 69	12 262	5,8	11 574	688	204	451	33	-
70 - 74	14 043	6,7	13 557	486	123	344	19	-
75 - 79	9 114	4,3	8 859	255	85	160	(10)	-
80 - 84	6 574	3,1	6 463	111	46	(44)	(21)	-
85 - 89	4 337	2,1	4 270	67	40	13	14	-
90 und älter	2 034	1,0	2 011	23	19	4	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 987	2,4	4 826	161	36	31	39	55
3 - 5	4 964	2,4	4 843	121	30	26	(28)	37
6 - 9	6 746	3,2	6 523	223	(56)	49	57	61
10 - 15	11 027	5,2	10 307	720	122	450	141	7
16 - 18	5 807	2,8	5 413	394	(53)	252	82	7
19 - 24	15 658	7,4	14 638	1 020	217	439	355	9
25 - 39	39 083	18,6	34 906	4 177	1 248	1 753	1 152	24
40 - 59	61 038	29,0	57 190	3 848	1 413	1 718	707	10
60 - 66	16 853	8,0	15 688	1 165	410	658	97	-
67 - 74	22 083	10,5	21 211	872	225	610	37	-
75 und älter	22 059	10,5	21 603	456	190	221	45	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	88 514	42,1	84 460	4 054	1 248	1 509	1 112	185
Verheiratet	85 685	40,7	78 114	7 571	2 153	4 018	1 385	15
Verwitwet	15 940	7,6	15 551	389	139	209	38	3
Geschieden	19 832	9,4	18 726	1 106	448	465	186	7
Eingetr. Lebenspartnerschaft	286	0,1	267	19	3	6	10	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	30	0,0	27	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,0	3	12	3	-	9	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	17 920	8,6	15 230	2 690	2 200	/	/	/
Evangelische Kirche	111 090	53,4	110 550	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 690	0,8	1 540	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 690	0,8	1 020	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 800	3,3	4 710	2 090	/	1 680	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	68 600	33,0	62 120	6 480	1 560	3 520	1 360	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	107 710	51,8	101 060	6 650	2 640	2 900	1 080	/
Erwerbstätige	99 990	48,1	94 270	5 720	2 330	2 400	970	/
Erwerbslose	7 710	3,7	6 790	930	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 810	2,8	5 300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 900	0,9	1 480	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	100 290	48,2	94 240	6 050	1 580	3 260	1 100	/
Personen unterhalb des Mindestalters	24 620	11,8	23 400	1 220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 940	24,0	48 280	1 660	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 340	4,5	8 550	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 170	3,0	4 960	1 210	/	/	/	/
Sonstige	10 220	4,9	9 040	1 180	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	84 190	84,2	79 160	5 030	2 000	2 100	910	/
Beamte/-innen	6 540	6,5	6 510	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 720	3,7	3 580	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 730	4,7	4 220	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 540	3,6	3 240	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	17 910	18,4	17 270	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 260	19,7	18 580	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 710	13,0	12 550	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 930	18,4	16 790	1 140	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 170	10,4	9 110	1 070	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 200	5,3	4 980	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	9 420	9,7	8 170	1 250	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	18 450	18,5	17 040	1 410	/	750	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 170	13,2	12 170	1 000	/	580	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 190	1,2	1 180	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 080	4,1	3 690	(390)	/	(160)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 470	27,5	25 430	2 040	870	830	330	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 720	17,7	16 310	1 410	580	570	260	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 750	9,7	9 120	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	53 400	53,4	51 220	2 190	890	810	480	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 400	2,4	2 380	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 650	12,7	11 790	860	(240)	480	(140)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 450	7,4	7 410	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30 900	30,9	29 640	1 260	630	(300)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	6 940	30,8	6 350	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 940	53,1	10 890	1 050	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 620	16,1	3 420	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 490	9,0	12 570	3 920	/	2 760	540	/
Ohne Schulabschluss	11 820	6,4	8 420	3 400	/	2 430	490	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 670	2,5	4 160	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	65 320	35,6	62 470	2 850	/	1 270	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	51 240	27,9	49 320	1 930	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 630	26,0	45 900	1 720	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 620	2,0	3 420	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 790	7,5	13 180	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	36 530	19,9	34 300	2 230	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	55 270	30,1	48 860	6 410	1 660	3 570	1 110	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	84 470	46,1	81 710	2 760	1 330	1 240	/	/
Fachschulabschluss	17 990	9,8	17 340	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 250	1,2	2 180	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 490	4,6	8 030	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	13 120	7,2	12 130	/	/	/	/	/
Promotion	1 800	1,0	1 590	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	173 030	83,2	173 030	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	34 970	16,8	22 230	12 740	4 490	6 070	2 040	/
Ausländer/-innen	12 740	6,1	/	12 740	4 490	6 070	2 040	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 110	4,9	/	10 110	3 720	4 690	1 630	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 630	1,3	/	2 630	/	1 380	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	22 230	10,7	22 230	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 780	6,1	12 780	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 450	4,5	9 450	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 300	2,1	4 300	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 140	2,5	5 140	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 530	4,4	1 300	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	7 250	20,7	5 970	1 280	1 280	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 860	8,2	1 990	/	/	/	/	/
Türkei	8 580	24,5	4 120	4 460	/	4 450	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	11 240	32,1	6 980	4 260	1 950	/	1 820	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 310	5,7	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	3 420	15,0	1 370	2 050	/	1 320	/	/
1980 - 1989	4 150	18,1	3 400	/	/	/	/	/
1990 - 1999	6 320	27,6	4 350	1 970	/	1 020	/	/
2000 - 2011	5 920	25,9	1 750	4 180	1 810	1 470	870	/
Unbekannt	1 150	5,0	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	3 310	9,5	1 740	1 560	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 200	14,9	2 830	2 370	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 790	13,7	3 000	1 800	/	1 030	/	/
15 - 19 Jahre	4 710	13,5	3 350	1 360	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	15 820	45,2	10 700	5 120	1 750	2 890	/	/
Unbekannt	1 150	3,3	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	210 305	100,0	31 488	31 955	58 027	40 471	48 364
Geschlecht							
Männlich	99 832	47,5	15 950	15 815	28 470	19 880	19 717
Weiblich	110 473	52,5	15 538	16 140	29 557	20 591	28 647
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	88 514	42,1	31 488	28 019	20 380	5 505	3 122
Verheiratet	85 685	40,7	-	3 490	30 026	25 814	26 355
Verwitwet	15 940	7,6	-	6	345	1 652	13 937
Geschieden	19 832	9,4	-	396	7 104	7 409	4 923
Eingetr. Lebenspartnerschaft	286	0,1	-	29	154	76	27
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	30	0,0	-	12	12	6	-
Ohne Angabe	15	0,0	-	3	3	9	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	197 148	93,7	29 996	29 494	52 867	38 057	46 734
Bosnien und Herzegowina	86	0,0	(9)	18	29	(27)	3
Griechenland	478	0,2	37	72	177	125	(67)
Italien	431	0,2	32	64	148	110	77
Kasachstan	85	0,0	6	15	42	18	4
Kroatien	100	0,0	12	9	40	36	3
Niederlande	105	0,0	-	10	48	29	18
Österreich	216	0,1	11	9	75	73	48
Polen	1 085	0,5	106	173	542	221	43
Rumänien	141	0,1	16	55	60	10	-
Russische Föderation	532	0,3	45	106	176	97	(108)
Türkei	4 538	2,2	573	723	1 779	763	700
Ukraine	437	0,2	34	(40)	132	103	128
Sonstige	4 923	2,3	611	1 167	1 912	802	431
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	17 920	8,6	2 030	2 910	5 420	3 900	3 670
Evangelische Kirche	111 090	53,4	15 240	17 250	27 840	18 270	32 480
Evangelische Freikirchen	1 690	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 690	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 800	3,3	1 700	910	2 350	890	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	68 600	33,0	10 940	10 680	20 640	15 870	10 480

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	107 710	51,8	1 450	24 660	49 700	27 840	4 060
Erwerbstätige	99 990	48,1	1 250	22 560	46 510	25 630	4 050
Erwerbslose	7 710	3,7	/	2 100	3 190	2 210	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 810	2,8	/	1 270	2 820	1 690	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 900	0,9	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	100 290	48,2	29 140	7 640	7 750	11 700	44 050
Personen unterhalb des Mindestalters	24 620	11,8	24 620	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 940	24,0	/	/	/	6 080	43 080
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 340	4,5	4 220	4 690	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 170	3,0	/	840	3 010	1 670	/
Sonstige	10 220	4,9	/	2 070	3 570	3 950	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	84 190	84,2	1 090	20 850	39 280	20 090	2 880
Beamte/-innen	6 540	6,5	/	790	3 040	2 660	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 720	3,7	/	/	1 820	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 730	4,7	/	/	2 300	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 540	3,6	/	/	1 620	/	/
Akademische Berufe	17 910	18,4	/	2 960	9 680	4 720	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 260	19,7	/	4 870	9 330	4 790	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 710	13,0	/	3 230	5 620	3 500	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 930	18,4	/	5 220	7 060	4 090	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 170	10,4	/	2 160	5 360	2 270	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 200	5,3	/	/	2 220	1 650	/
Hilfsarbeitskräfte	9 420	9,7	/	1 600	4 170	2 510	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	18 450	18,5	100	3 910	9 310	4 870	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 170	13,2	/	2 740	6 760	3 400	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 190	1,2	/	140	590	460	/
Baugewerbe	4 080	4,1	/	1 030	1 960	1 010	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 470	27,5	/	6 810	12 370	6 570	1 270
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 720	17,7	/	5 400	7 760	3 700	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 750	9,7	/	1 400	4 610	2 870	/
Sonstige Dienstleistungen	53 400	53,4	/	11 710	24 550	14 020	2 440
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 400	2,4	/	460	1 300	560	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 650	12,7	/	2 770	6 130	3 120	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 450	7,4	/	1 260	3 330	2 750	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30 900	30,9	/	7 210	13 790	7 580	1 770
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	6 940	30,8	6 930	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 940	53,1	11 240	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 620	16,1	/	2 340	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 490	9,0	4 360	2 200	4 640	2 740	2 540
Ohne Schulabschluss	11 820	6,4	/	1 510	4 630	2 740	2 540
Noch in schulischer Ausbildung	4 670	2,5	3 960	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	65 320	35,6	/	5 340	15 850	16 410	27 530
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	51 240	27,9	/	11 890	16 840	10 450	10 680
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 630	26,0	/	9 540	16 730	10 450	10 680
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 620	2,0	/	2 340	/	/	/
Fachhochschulreife	13 790	7,5	/	3 190	5 510	2 850	2 240
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	36 530	19,9	/	9 740	14 600	7 060	5 140

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	55 270	30,1	5 820	17 240	11 970	8 340	11 900
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	84 470	46,1	/	9 060	27 380	21 130	26 850
Fachschulabschluss	17 990	9,8	/	2 640	6 950	3 970	4 380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 250	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 490	4,6	/	1 160	3 450	1 850	2 030
Hochschulabschluss	13 120	7,2	/	1 940	5 730	3 240	2 210
Promotion	1 800	1,0	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	173 030	83,2	23 210	25 700	46 480	33 820	43 830
Personen mit Migrationshintergrund	34 970	16,8	7 340	6 660	10 970	5 690	4 310
Ausländer/-innen	12 740	6,1	1 590	2 060	4 980	2 230	1 890
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 110	4,9	/	1 480	4 270	2 200	1 690
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 630	1,3	1 120	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	22 230	10,7	5 750	4 600	6 000	3 460	2 420
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 780	6,1	/	2 300	4 560	3 360	2 280
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 450	4,5	5 460	2 300	1 440	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 300	2,1	2 700	1 030	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 140	2,5	2 770	1 260	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 530	4,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	7 250	20,7	1 110	1 470	2 360	1 170	1 130
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 860	8,2	/	/	/	/	/
Türkei	8 580	24,5	2 490	1 210	2 880	1 070	940
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	11 240	32,1	2 430	2 360	3 280	1 860	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 310	5,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	3 420	15,0	/	/	780	1 560	/
1980 - 1989	4 150	18,1	/	/	1 770	1 110	/
1990 - 1999	6 320	27,6	/	1 220	3 090	1 420	/
2000 - 2011	5 920	25,9	/	1 840	2 450	/	/
Unbekannt	1 150	5,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 310	9,5	2 010	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 200	14,9	2 290	1 170	1 160	/	/
10 - 14 Jahre	4 790	13,7	1 910	/	1 340	/	/
15 - 19 Jahre	4 710	13,5	1 090	1 120	1 700	/	/
20 und mehr Jahre	15 820	45,2	/	3 360	5 440	3 670	3 340
Unbekannt	1 150	3,3	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	210 305	100,0	88 514	85 971	15 943	19 862	15	
Geschlecht								
Männlich	99 832	47,5	46 274	42 862	2 718	7 966	12	
Weiblich	110 473	52,5	42 240	43 109	13 225	11 896	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	8 373	4,0	8 373	-	-	-	-	
5 - 9	8 324	4,0	8 324	-	-	-	-	
10 - 14	9 146	4,3	9 146	-	-	-	-	
15 - 19	9 835	4,7	9 815	20	-	-	-	
20 - 24	13 511	6,4	12 822	647	-	42	-	
25 - 29	14 254	6,8	11 027	2 852	6	366	3	
30 - 34	12 568	6,0	7 080	4 835	19	634	-	
35 - 39	12 261	5,8	4 668	6 367	25	1 201	-	
40 - 44	16 156	7,7	4 813	9 001	105	2 237	-	
45 - 49	17 042	8,1	3 819	9 977	199	3 044	3	
50 - 54	15 015	7,1	2 662	9 180	263	2 904	6	
55 - 59	12 825	6,1	1 705	8 236	467	2 417	-	
60 - 64	12 631	6,0	1 138	8 474	922	2 094	3	
65 - 69	12 262	5,8	824	8 182	1 518	1 738	-	
70 - 74	14 043	6,7	933	8 950	2 592	1 568	-	
75 - 79	9 114	4,3	486	5 067	2 755	806	-	
80 - 84	6 574	3,1	420	2 727	3 010	417	-	
85 - 89	4 337	2,1	318	1 147	2 608	264	-	
90 und älter	2 034	1,0	141	309	1 454	(130)	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 987	2,4	4 987	-	-	-	-	
3 - 5	4 964	2,4	4 964	-	-	-	-	
6 - 9	6 746	3,2	6 746	-	-	-	-	
10 - 15	11 027	5,2	11 027	-	-	-	-	
16 - 18	5 807	2,8	5 807	-	-	-	-	
19 - 24	15 658	7,4	14 949	667	-	42	-	
25 - 39	39 083	18,6	22 775	14 054	50	2 201	3	
40 - 59	61 038	29,0	12 999	36 394	1 034	10 602	9	
60 - 66	16 853	8,0	1 435	11 316	1 408	2 691	3	
67 - 74	22 083	10,5	1 460	14 290	3 624	2 709	-	
75 und älter	22 059	10,5	1 365	9 250	9 827	1 617	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	197 148	93,7	84 460	78 381	15 551	18 753	3	
Bosnien und Herzegowina	86	0,0	30	(43)	3	10	-	
Griechenland	478	0,2	(144)	291	9	34	-	
Italien	431	0,2	146	207	20	(58)	-	
Kasachstan	85	0,0	(22)	57	-	6	-	
Kroatien	100	0,0	31	(45)	6	(18)	-	
Niederlande	105	0,0	31	58	7	9	-	
Österreich	216	0,1	51	129	9	27	-	
Polen	1 085	0,5	292	616	42	132	3	
Rumänien	141	0,1	(56)	63	-	22	-	
Russische Föderation	532	0,3	121	330	(34)	47	-	
Türkei	4 538	2,2	1 112	3 036	113	277	-	
Ukraine	437	0,2	86	246	37	68	-	
Sonstige	4 923	2,3	1 932	2 469	112	401	9	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	17 920	8,6	7 010	7 820	1 400	1 690	/	
Evangelische Kirche	111 090	53,4	46 270	43 490	11 260	10 070	/	
Evangelische Freikirchen	1 690	0,8	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 690	0,8	/	920	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	6 800	3,3	2 620	3 600	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	68 600	33,0	30 870	27 710	3 250	6 770	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	107 710	51,8	45 540	48 880	1 860	11 420	/
Erwerbstätige	99 990	48,1	40 780	46 960	1 720	10 520	/
Erwerbslose	7 710	3,7	4 750	1 910	/	900	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 810	2,8	3 450	1 530	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 900	0,9	1 300	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	100 290	48,2	42 330	36 020	14 260	7 690	/
Personen unterhalb des Mindestalters	24 620	11,8	24 620	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 940	24,0	3 410	27 510	13 840	5 190	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 340	4,5	9 050	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 170	3,0	/	5 220	/	/	/
Sonstige	10 220	4,9	4 570	3 150	/	2 220	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	84 190	84,2	36 200	37 460	1 540	8 980	/
Beamte/-innen	6 540	6,5	2 080	3 830	/	570	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 720	3,7	/	2 590	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 730	4,7	1 470	2 630	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 540	3,6	/	2 320	/	/	/
Akademische Berufe	17 910	18,4	7 970	8 290	/	1 470	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 260	19,7	8 420	8 460	/	2 170	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 710	13,0	5 390	5 630	/	1 430	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 930	18,4	7 590	7 650	/	2 310	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 170	10,4	4 440	4 960	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 200	5,3	1 760	2 670	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	9 420	9,7	3 180	4 460	/	1 290	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	18 450	18,5	7 440	9 300	/	1 540	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 170	13,2	5 420	6 570	/	1 030	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 190	1,2	300	720	/	/	/
Baugewerbe	4 080	4,1	1 710	2 010	/	350	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 470	27,5	11 160	12 740	/	3 010	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 720	17,7	7 940	7 610	/	1 910	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 750	9,7	3 220	5 120	/	1 110	/
Sonstige Dienstleistungen	53 400	53,4	21 880	24 710	980	5 830	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 400	2,4	810	1 290	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 650	12,7	5 260	5 790	/	1 380	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 450	7,4	2 600	4 020	/	750	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30 900	30,9	13 210	13 600	670	3 430	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	6 940	30,8	6 930	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 940	53,1	11 920	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 620	16,1	3 560	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 490	9,0	8 470	5 870	1 250	890	/
Ohne Schulabschluss	11 820	6,4	3 820	5 850	1 250	890	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 670	2,5	4 650	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	65 320	35,6	12 870	34 920	9 190	8 340	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	51 240	27,9	19 730	22 150	3 820	5 540	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 630	26,0	16 170	22 090	3 820	5 540	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 620	2,0	3 560	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 790	7,5	5 550	6 270	/	1 460	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	36 530	19,9	17 010	15 130	1 540	2 850	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	55 270	30,1	27 880	17 010	6 260	4 110	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	84 470	46,1	20 920	45 140	7 810	10 590	/
Fachschulabschluss	17 990	9,8	5 660	8 840	/	2 280	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 250	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 490	4,6	2 930	4 510	/	/	/
Hochschulabschluss	13 120	7,2	5 080	6 550	/	/	/
Promotion	1 800	1,0	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	173 030	83,2	73 050	68 470	14 760	16 750	/
Personen mit Migrationshintergrund	34 970	16,8	15 220	15 870	1 550	2 340	/
Ausländer/-innen	12 740	6,1	3 940	7 060	/	1 130	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 110	4,9	2 010	6 590	/	940	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 630	1,3	1 930	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	22 230	10,7	11 280	8 800	/	1 200	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 780	6,1	3 230	7 640	/	1 070	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 450	4,5	8 050	1 170	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 300	2,1	3 660	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 140	2,5	4 390	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 530	4,4	570	700	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	7 250	20,7	2 800	3 430	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 860	8,2	1 160	1 220	/	/	/
Türkei	8 580	24,5	3 680	4 330	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	11 240	32,1	5 570	4 560	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 310	5,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	3 420	15,0	/	2 240	/	/	/
1980 - 1989	4 150	18,1	/	2 330	/	/	/
1990 - 1999	6 320	27,6	1 450	4 440	/	/	/
2000 - 2011	5 920	25,9	2 100	3 120	/	/	/
Unbekannt	1 150	5,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 310	9,5	2 230	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 200	14,9	3 310	1 550	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 790	13,7	2 660	1 740	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 710	13,5	2 130	2 370	/	/	/
20 und mehr Jahre	15 820	45,2	4 730	8 450	1 110	1 530	/
Unbekannt	1 150	3,3	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	109 077	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50 171	46,0
Paare ohne Kind(er)	28 445	26,1
Paare mit Kind(ern)	18 661	17,1
Alleinerziehende Elternteile	8 648	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 152	2,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50 171	46,0
Ehepaare	38 870	35,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(99)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 137	7,5
Alleinerziehende Mütter	7 539	6,9
Alleinerziehende Väter	1 109	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 152	2,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	50 171	46,0
2 Personen	35 482	32,5
3 Personen	12 241	11,2
4 Personen	7 658	7,0
5 Personen	2 298	2,1
6 und mehr Personen	1 227	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26 209	24,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 950	7,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	74 918	68,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	55 754	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	28 445	51,0
Paare mit Kind(ern)	18 661	33,5
Alleinerziehende Elternteile	8 648	15,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	38 870	69,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(99)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 137	14,6
Alleinerziehende Väter	1 109	2,0
Alleinerziehende Mütter	7 539	13,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	34 582	62,0
3 Personen	11 702	21,0
4 Personen	7 099	12,7
5 Personen	1 772	3,2
6 und mehr Personen	599	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Lübeck, Hansestadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	210 305	2 800 119	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	99 832	1 360 484	39 145 941
Weiblich	110 473	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	8 373	112 644	3 338 895
5 - 9	8 324	126 157	3 525 830
10 - 14	9 146	149 130	3 940 566
15 - 19	9 835	151 156	4 013 880
20 - 24	13 511	154 753	4 835 639
25 - 29	14 254	145 872	4 872 533
30 - 34	12 568	148 114	4 751 911
35 - 39	12 261	159 691	4 742 893
40 - 44	16 156	234 024	6 351 189
45 - 49	17 042	248 546	6 999 679
50 - 54	15 015	210 288	6 206 294
55 - 59	12 825	179 953	5 419 450
60 - 64	12 631	172 777	4 702 815
65 - 69	12 262	164 001	4 173 351
70 - 74	14 043	184 404	4 861 239
75 - 79	9 114	113 879	3 270 283
80 - 84	6 574	76 525	2 328 083
85 - 89	4 337	47 240	1 335 076
90 und älter	2 034	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)			
Unter 3	4 987	66 196	1 984 523
3 - 5	4 964	69 955	2 025 183
6 - 9	6 746	102 650	2 855 019
10 - 15	11 027	178 923	4 719 579
16 - 18	5 807	90 091	2 377 761
19 - 24	15 658	186 025	5 692 745
25 - 39	39 083	453 677	14 367 337
40 - 59	61 038	872 811	24 976 612
60 - 66	16 853	227 965	6 108 258
67 - 74	22 083	293 217	7 629 147
75 und älter	22 059	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	88 514	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	85 685	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	15 940	199 693	5 733 361
Geschieden	19 832	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	286	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	30	204	5 531
Ohne Angabe	15	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Lübeck, Hansestadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	197 148	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	86	1 220	140 103
Griechenland	478	2 790	254 282
Italien	431	3 423	488 390
Kasachstan	85	1 284	46 740
Kroatien	100	1 633	209 840
Niederlande	105	1 859	128 862
Österreich	216	2 684	164 246
Polen	1 085	11 300	382 391
Rumänien	141	1 484	126 169
Russische Föderation	532	5 293	174 023
Türkei	4 538	28 267	1 505 305
Ukraine	437	2 652	112 983
Sonstige	4 923	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	17 920	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	111 090	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 690	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 690	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 300	83 430
Sonstige	6 800	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	68 600	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Lübeck, Hansestadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	47,5	48,6	48,8
Weiblich	52,5	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,0	4,5	4,4
10 - 14	4,3	5,3	4,9
15 - 19	4,7	5,4	5,0
20 - 24	6,4	5,5	6,0
25 - 29	6,8	5,2	6,1
30 - 34	6,0	5,3	5,9
35 - 39	5,8	5,7	5,9
40 - 44	7,7	8,4	7,9
45 - 49	8,1	8,9	8,7
50 - 54	7,1	7,5	7,7
55 - 59	6,1	6,4	6,8
60 - 64	6,0	6,2	5,9
65 - 69	5,8	5,9	5,2
70 - 74	6,7	6,6	6,1
75 - 79	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	2,7	2,9
85 - 89	2,1	1,7	1,7
90 und älter	1,0	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,2	3,7	3,6
10 - 15	5,2	6,4	5,9
16 - 18	2,8	3,2	3,0
19 - 24	7,4	6,6	7,1
25 - 39	18,6	16,2	17,9
40 - 59	29,0	31,2	31,1
60 - 66	8,0	8,1	7,6
67 - 74	10,5	10,5	9,5
75 und älter	10,5	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	42,1	39,3	39,9
Verheiratet	40,7	45,7	45,7
Verwitwet	7,6	7,1	7,1
Geschieden	9,4	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Lübeck, Hansestadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	93,7	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,3
Italien	0,2	0,1	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,2	1,0	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,3	1,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	8,6	6,4	31,2
Evangelische Kirche	53,4	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	3,3	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33,0	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Lübeck, Hansestadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	107 710	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	99 990	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	7 710	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 810	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 900	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	100 290	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	24 620	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 940	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 340	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	6 170	90 200	2 640 520
Sonstige	10 220	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	84 190	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	6 540	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 720	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 730	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3 540	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	17 910	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 260	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 710	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 930	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	10 170	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 200	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	9 420	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	14 100	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	18 450	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 170	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 190	21 320	554 250
Baugewerbe	4 080	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 470	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 720	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 750	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	53 400	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 400	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 650	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 450	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30 900	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	6 940	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 940	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 620	47 960	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Lübeck, Hansestadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 490	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	11 820	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 670	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	65 320	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	51 240	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 630	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 620	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	13 790	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	36 530	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	55 270	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	84 470	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	17 990	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 250	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	8 490	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	13 120	157 620	5 471 080
Promotion	1 800	25 380	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	173 030	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	34 970	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	12 740	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 110	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 630	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	22 230	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 780	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 450	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 300	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 140	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	2 730	227 910
Griechenland	/	4 910	368 440
Italien	/	5 960	796 770
Kasachstan	1 530	32 120	1 240 570
Kroatien	/	2 690	330 730
Niederlande	/	4 020	226 240
Österreich	/	5 050	345 620
Polen	7 250	55 510	2 006 410
Rumänien	/	4 010	576 200
Russische Föderation	2 860	32 690	1 318 130
Türkei	8 580	55 080	2 714 240
Ukraine	/	5 130	229 510
Sonstige	11 240	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Lübeck, Hansestadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	5 720	171 620
1960 - 1969	1 310	11 500	608 420
1970 - 1979	3 420	24 320	1 277 210
1980 - 1989	4 150	30 210	1 680 040
1990 - 1999	6 320	71 990	3 159 270
2000 - 2011	5 920	58 080	2 270 610
Unbekannt	1 150	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	3 310	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	5 200	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	4 790	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	4 710	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	15 820	130 440	6 789 630
Unbekannt	1 150	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Lübeck, Hansestadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	51,8	53,3	54,1
Erwerbstätige	48,1	50,8	51,5
Erwerbslose	3,7	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,8	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,9	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,2	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,8	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,0	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,0	3,2	3,3
Sonstige	4,9	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,2	81,8	83,4
Beamte/-innen	6,5	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,7	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3,6	4,6	4,9
Akademische Berufe	18,4	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,7	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,0	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,4	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,4	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,3	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,7	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,0	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	18,5	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,2	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	4,1	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,5	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,7	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,7	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	53,4	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,7	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,4	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30,9	24,9	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	30,8	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,1	13,9	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Lübeck, Hansestadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,0	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	6,4	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,6	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,9	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,0	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,0	1,9
Fachhochschulreife	7,5	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,9	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	30,1	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,1	48,8	46,2
Fachschulabschluss	9,8	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	5,3	5,8
Hochschulabschluss	7,2	6,6	7,9
Promotion	1,0	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	83,2	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,8	12,0	19,2
Ausländer/-innen	6,1	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,9	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,3	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,7	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,1	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,5	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,1	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,5
Griechenland	/	1,5	2,4
Italien	/	1,8	5,2
Kasachstan	4,4	9,6	8,1
Kroatien	/	0,8	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	20,7	16,6	13,1
Rumänien	/	1,2	3,8
Russische Föderation	8,2	9,8	8,6
Türkei	24,5	16,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,5
Sonstige	32,1	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Lübeck, Hansestadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,6	1,8
1960 - 1969	5,7	5,3	6,3
1970 - 1979	15,0	11,3	13,2
1980 - 1989	18,1	14,0	17,4
1990 - 1999	27,6	33,3	32,8
2000 - 2011	25,9	26,9	23,5
Unbekannt	5,0	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	9,5	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	14,9	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	13,7	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	13,5	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	45,2	39,0	44,4
Unbekannt	3,3	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Lübeck, Hansestadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	109 077	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50 171	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	28 445	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 661	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 648	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 152	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50 171	475 701	13 960 811
Ehepaare	38 870	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(99)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 137	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7 539	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 109	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 152	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	50 171	475 701	13 960 811
2 Personen	35 482	458 194	12 455 731
3 Personen	12 241	184 389	5 454 875
4 Personen	7 658	136 678	3 906 260
5 Personen	2 298	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	1 227	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26 209	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 950	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	74 918	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Lübeck, Hansestadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46,0	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,1	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	17,1	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,9	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46,0	36,1	37,2
Ehepaare	35,6	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,9	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	46,0	36,1	37,2
2 Personen	32,5	34,8	33,2
3 Personen	11,2	14,0	14,5
4 Personen	7,0	10,4	10,4
5 Personen	2,1	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,0	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,3	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,7	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Lübeck, Hansestadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	55 754	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	28 445	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 661	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 648	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	38 870	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(99)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 137	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 109	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	7 539	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	34 582	459 616	12 429 861
3 Personen	11 702	178 626	5 313 244
4 Personen	7 099	129 394	3 706 717
5 Personen	1 772	32 496	942 856
6 und mehr Personen	599	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Lübeck, Hansestadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	51,0	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	33,5	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,5	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	69,7	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,6	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,5	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	62,0	56,8	54,9
3 Personen	21,0	22,1	23,4
4 Personen	12,7	16,0	16,4
5 Personen	3,2	4,0	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

